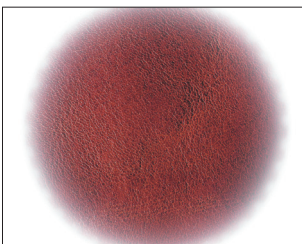
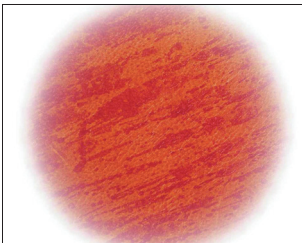
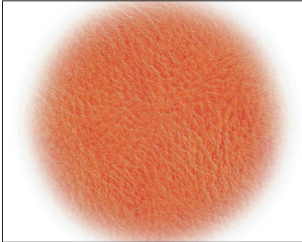




SONNENLEDER



ZEIT FÜR LEDER

Sonnen-Leder steht für schonende, **rein pflanzliche Veredelung**:

Ausgewählte **süddeutsche Rinderhäute** werden nach einem überlieferten, **altbewährten Rezept** gegerbt.

Die **einzigartige Qualität** des Leders und die **traditionelle Handwerkskunst** in der Verarbeitung verbinden sich mit einem zeitlosen Design zu langlebigen Lederwaren der besonderen Art. Sie erkennen Sonnen-Leder an den **faszinierenden Farb- und Oberflächenstrukturen**, am **Griff** und am **wohlriechenden Duft**.

Aus Überzeugung produzieren wir **Qualität im ökologischen Sinn**, um einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten.

Unsere Kunden verleihen ihrem **Sonnen-Leder-Artikel** im **Gebrauch** sein **unverwechselbares Erscheinungsbild**. Unsere Kundenresonanz ist unisono: um so älter der Artikel, um so schöner wird er. Dieser Prozeß nimmt etwas Zeit in Anspruch. **Das Leder dunkelt bei Kontakt mit Feuchtigkeit oder unter dem Einfluß von Sonne anfangs unregelmäßig nach bis sich die Patina geschlossen hat. Dies ist ein Qualitätsbeweis für konsequent natürliches Leder, das höchsten Ansprüchen gerecht wird.**

Folgende Merkmale sind **Echtheitsbeweise** und keine Zeichen einer Qualitätsminderung:

- Besonders unser naturfarbener Leder-Klassiker Old Germany reagiert auf den ersten Spaziergang im Regen gerne mit „**Regensprossen**“. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Das Leder wird bei den nächsten Umwelteinflüssen wie Sonne, Druck, Regen usw. an weiteren Stellen genauso reagieren und seine **Patina** schließt sich mit der Zeit von alleine.
 - Sie können das Leder vor dem ersten Gebrauch mit einem feuchten, weichen Tuch gleichmäßig abreiben. Das Leder dunkelt zunächst stark und hellt nach kurzer Zeit wieder etwas auf. Sie können nun dem ersten Kontakt mit Wasser entspannter entgegensehen.
 - Sie reiben den Artikel nach den ersten Regensprossen mit einem gut angefeuchteten, weichen Tuch gleichmäßig ab. Arbeiten Sie mit soviel Druck und Feuchtigkeit, daß der Farbunterschied nicht mehr zu sehen ist. Keine Sorge, unser Leder ist sehr geduldig. Es wird zunächst stark dunkel und in der Auftrocknungsphase wieder ungleichmäßig erscheinen – lassen Sie sich vom Ergebnis überraschen und begeistern. Sie beschleunigen so die Entwicklungsphase der Patina. Bitte beachten Sie, daß hierfür keinerlei Pflegeprodukte wie Fette, Wachse oder andere Imprägnierungen eingesetzt werden sollten. Diese konservieren unter Umständen den Ist-Zustand.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich an der Oberfläche des Leders ein **weißer Film** bilden. Dies ist ausschließlich Fett, welches kristallisiert. Sie können das Fett mit einem weichen Tuch oder einer weichen Bürste wieder einreiben. Dies ist ein Beweis für lebendige Oberflächen!
- Ein leichter **Abrieb und Nachfetten**, bzw. in Ausnahmefällen auch ein leichtes **Abfärben** beim Eintragen – Entfernung durch normale Wäsche möglich, ein Wachs kann sofort Abhilfe schaffen, verändert aber den Griff des Leders nachhaltig – sind Merkmale naturbelassener Leder.
- Dunkle **Druckstellen** auf der Oberfläche können Sie durch entsprechenden Gegendruck von der Innenseite wieder aufhellen und **Kratzer** verschwinden durch Reiben mit einer Bürste oder einem Tuch – ein weiterer Qualitätsbeweis für durch und durch „100% echtes Leder“. Lediglich unser **Schulranzenleder** ist in diesen Punkten anfangs empfindlich, da es „Glanzgestoßen“ wird, um ihm bei niedrigem Gewicht eine möglichst hohe Standfestigkeit zu verleihen. Aber auch hier arbeitet die Zeit für uns und Unregelmäßigkeiten verschwinden durch den Gebrauch.

Sonnen-Leder hat seine **natürlichen Eigenschaften** bewahrt und bedarf dank seiner hohen Qualität nur wenig Pflege. **Grundsätzlich sind eine Nachfettung oder andere Nachbehandlung nicht nötig und können unter Umständen Ihrem Sonnen-Leder-Artikel sogar schaden.** Wir sind bemüht, Neuentwicklungen zu testen und die Ergebnisse an unsere Kunden weiterzuleiten. Fragen Sie Ihren Händler!